



---

## Trotz Hitzewelle – Die Deutschen tranken mehr Kräuter- und Fruchttetes als im Vorjahr

### Deutscher Kräuter- und Fruchtteteemarkt weiterhin im Wachstum

---

Hamburg, den 24. April 2019

2018 war ein Rekordsommer und trotzdem wurde im Gegensatz zum Vorjahr mehr Kräuter- und Fruchttete in Deutschland getrunken. Woran liegt das?

Kräuter- und Fruchttetes bieten geschmacklich viele Variationsmöglichkeiten und können aus mehr als 400 verschiedenen Pflanzenteilen wie zum Beispiel Blüten, Samen, Knospen, Wurzeln komponiert werden. Ob als reine Sorte, aus mehreren Zutaten gemischt oder mit besonderen Aromen veredelt. Ob Winter oder Sommer - unendlich viele Tee-Kreationen sind möglich und besonders in den Sommermonaten kann Tee erfrischen und kühlen. Das ist im Orient schon seit Jahrhunderten bekannt.

#### **Marke von 40.000 Tonnen geknackt | Bio steigt stärker als der Markt**

Der Verbrauch von Kräuter- und Fruchttete stieg von 39.484 auf 40.184 Tonnen an, Tendenz steigend. Damit wurden im Jahr deutschlandweit über 16,7 Milliarden Becher Kräuter- und Fruchttete getrunken.

Der Trend zur Bioware ist weiter gestiegen und im Vergleich zum Vorjahr sogar auffällig. Das Segment „Bio“ stieg auf 10,4% Marktanteil.

#### **Die richtige Mischung macht's | Aromatische Mischungen dominieren**

Eins steht fest: Die Deutschen lieben Mischungen. Stiegen in 2017 die nicht-aromatisierten Mischungen, wuchs 2018 die Nachfrage nach aromatisierten Mischungen. *„Aromen werden bei der Komposition eines Tees dazu verwendet, dem Tee eine zusätzliche, besondere Note oder geschmackliche Tiefe zu geben. Beispielsweise Vanille für einen Rooibostee oder eine blumige Note für einen Kräutertee. Durch die Aromatisierung schmecken die Tees nicht nur angenehm, sondern duften auch entsprechend aromatisch“*, erklärt Dr. Monika Beutgen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Fruchttete (WKF).

#### **The big three: Pfefferminze, Fenchel und Kamille | Grüner Rooibos holt auf**

Trotz größerer Zuneigung bei den Mischungen bleiben die Deutschen ihren old time favorites Pfefferminze, Fenchel und Kamille bei den Einzelsorten treu.



Bei den sonstigen Monosorten macht ein Großteil Mate aus. Der Verbrauch des koffeinhaltigen Kräutertees aus Südamerika hat sich im letzten Jahr mit gut 1200 Tonnen fast verdoppeln können.

Mit seinem leichten Zitrusaroma wird der grüne, unfermentierte Rooibos immer beliebter und hat leicht gewonnen. Insgesamt blieb der Rooibosmarkt in 2018 wegen der andauernden Dürre in Südafrika weiter angespannt. Dies erklärt auch den leichten Rückgang von 0,9% bei Rooibos.

Egal ob heiß oder kalt in Form von Eistee, ob fruchtig, mild oder herb im Geschmack, Kräuter- und Fruchttetees bieten für jeden Gaumen den passenden Genussmoment: geschmackvoll, natürlich, unaufwendig und kalorienfrei.

### [Marktdaten 2018](#)

Weitere Fotos für redaktionelle Zwecke rund um das Thema „Kräuter- und Fruchttetee“ sind erhältlich über das Bild-Archiv der Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Fruchttetee unter:

### [Bildergalerie](#)

Pressekontakt:

**Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Fruchttetee e.V.**

Kyra Schaper  
*PR-Referentin*

**WKF • Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Fruchttetee e.V.**

Sonninstraße 28 | 20097 Hamburg

Tel.: +49 40 236016-13 | Fax: +49 40 236016-10/-11

E-Mail: [pressewkf@wga-hh.de](mailto:pressewkf@wga-hh.de) | Web: [www.wkf.de](http://www.wkf.de)